MITTEILUNGSBLATT

KIRCHBERG an der Iller

58. Jahrgang | Donnerstag, 25. Januar 2024 | Nummer 4

Nachruf

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Fridolin Bodenmüller

der am 10. Januar 2024 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Im Jahre 1970 begann Fridolin, wie ihn das ganze Ort liebevoll nannte, bei der Gemeinde Kirchberg als **Totengräber** und verrichtete hier teilweise bei widrigsten Wetterverhältnissen schwerste Handarbeit. Nach knapp 30 Jahren endete die Anstellung im Jahre 1999.

Im Jahre 1971 wurde Fridolin im Bauhof eingestellt als **Frongehilfe** zur Unterstützung des damaligen Fronmeisters. Einige Jahre musste er auch die Bauhofarbeiten der Gemeinde fast alleine bewältigen. Nach knapp 35 Jahren endete seine Beschäftigung im Jahre 2006.

Mit seinem Fahrrad erkundete Fridolin laufend den ganzen Ort und war auch in seiner Rente noch sehr verbunden mit der Gemeinde und interessiert an deren Entwicklung.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und aufrichtiger Verbundenheit. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für die Gemeinde Kirchberg an der Iller
Jochen Stuber
Bürgermeister

Für den Bauhof
Alexander Spriessler
Bauhofleiter

Gratulation!

Karin Popp und **Anja Schultz** (Kita Kirchberg) haben jeweils ihr **20-jähriges Betriebsjubiläum** bei der Gemeinde Kirchberg gefeiert. Bürgermeister Jochen Stuber gratulierte Karin und Anja zu ihren Jubiläen und überreichte kleine Präsente. Darüber hinaus bedanken wir uns bei beiden für ihre zuverlässigen Dienste in den letzten über 20 Jahren und auch für die Verbundenheit mit der Gemeinde Kirchberg.

Foto v. links: Anja Schultz, BM Jochen Stuber, Karin Popp

WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE

Gemeindekontakte

Telefax: 07354/9316-30, E-Mail: info@kirchberg-iller.de
Homepage: www.kirchberg-iller.de

Telefonnummern Rathaus Kirchberg

Zentrale	**07354/9316-0**
Bürgermeister Stuber	07354/9316-99
Frau Huchler/Frau Mehrhof Vorzimmer Bürgermeister, Bauamt, allg. Verwaltung	07354/9316-11
Frau Baur Einwohnermeldeamt, Passamt, Rentenangelegenheiten	07354/9316-10
Frau Mussack Ordnungsamt, Mitteilungsblatt, Fundbüro, Gewerbemeldungen	07354/9316-60
Frau Mayer Kämmerei, Hauptamt	07354/9316-70
Frau Schlecht/Frau Sälzle Gemeindekasse, Steueramt, Friedhofsangelegenheiten	07354/9316-91/90

Ortsverwaltung Sinningen
Fritz Wohlhüter, Gießenstraße 7 Tel. 9316-55, Fax. 2473
E-Mail: **ov.sinningen@t-online.de**
Sprechstunden: Donnerstag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Kindergarten und Schule

Kindertagesstätte (Kita) Kirchberg, E-Mail: info@kita-kirchberg-iller.de	07354 /93179-0
Zwergenland Sinningen E-Mail: info@zwergenland-sinningen.de	07354/93258-30
Schule Kirchberg, E-Mail: poststelle@04118187.schule.bwl.de	07354/93240
St. Josef Kindergarten Kirchberg	07354/9346540

NOTRUFE

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr	**112**
Polizei Jeweils ohne telefonische Vorwahl	**110**
Giftnotruf	**0761/19240**
Polizeiposten Ochsenhausen	**Tel. 07352/202050**
Wasserversorgung:	0162/1395981
Stromversorgung (EnBW):	0800/3629-477
Gasversorgung (Thüga):	0800/7750001

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentraler Anlaufpunkt Patienteninformation ist die Rettungsleitstelle Biberach, **Tel. 116 117**
Dort werden Sie an die Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, - Marie-Curie Straße 6, 88400 Biberach oder den mobilen Dienst vermittelt.
Öffnungszeiten der Notfallpraxis:
Samstag, Sonn- und Feiertag 08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Achtung: Versichertenkarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Kinder- und Jugendärzte
Tel. 116 117

Kinder- und Jugendnotdienst Uni Ulm
Montag bis Freitag: 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage: 19 bis 21 Uhr
Zuständig ist die zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm. Patienten können ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärztlicher Notdienst
0761/120 120 00

Standesamt Illertal

Marktplatz 7, 88453 Erolzheim, E-Mail poststelle@erolzheim.de
Frau Ehrhart 07354/9318-46, Frau Soherr 07354/9318-45

Soziale Dienste

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Alten- und Krankenpflege	
Büro Erolzheim (Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr)	07354 9366404
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppen „Silberperlen“	07352 9230-20
Die Zieglerschen **Ambulanter Pflegedienst Erolzheim**	07354 937631-0
Nachbarschaftshilfe Kirchberg Einsatzleitung: Maria Gräser	07354 7547
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	0162 23 14 550
Essen auf Räder	
ASB Mobiler Sozialer Hilfsdienst Orsenhausen	07353/9844-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	07351/15700
Hausnotruf	
Arbeiter-Samariter-Bund	07354/9844-0

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Vom Festnetz 0800/0022833,
vom Handy 22833 www.aponet.de

Samstag, 27.01.2024
A. am Ring Vöhringen, Industriestr. 28, Tel. 07306/926280 (08:00 - 08:00 Uhr)
Fünf-Linden-A., Fünf Linden 29, Tel. 07351/827077 (08:30 - 08:30 Uhr)
Sonntag, 28.01.2024
Kloster-A. Ochsenhausen, Bahnhofstr. 6, Tel. 07352/91120 (08:30 - 08:30 Uhr)
Hirsch-A. Weißenhorn, Hauptstr. 8, Tel. 07309/3478 (08:00 - 08:00 Uhr)

Wochenmarkt

In Kirchberg donnerstags von 10:30 bis 11:10 Uhr in der Marktstr.
In Sinningen mittwochs von 11:35 bis 12:15 Uhr an der „Alten Schule“

Müllabfuhr und Entsorgung

Müllabfuhr:	Freitag, 02.02.2024
Abfuhrtermin Papiertonne	**Mittwoch,** 07.02.2024
Abfuhrtermin gelber Sack	**Donnerstag,** 08.02.2024

Bitte die Abfalltonnen bis 6.30 Uhr zur Leerung bereitstellen.
Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutplatz Öffnungszeiten
Öffnungszeiten Dez. - Februar: Samstag, 10 - 11 Uhr
Angeliefert werden dürfen: Grüngut u. unbehandeltes Altholz

Alteisen Samstag, 27.01.2024, 10 - 12 Uhr, Samstag, 24.02.2024
Feuerwehrgerätehaus Kirchberg

Altglascontainer: Kirchberg: Altkellmünzer Weg 12
Sinningen: auf dem Schulhof „Alte Schule“

Wertstoffannahmestelle Erolzheim
Daimlerstraße gegenüber Sportanlagen/Schützenheim
Öffnungszeiten: Mi., Do., und Fr. 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Recyclingzentrum Ochsenhausen Gewerbegebiet, Güterbahnhof 16

Dienstag und Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 16:00 Uhr

Fahrplanauskunft

für Bus und Bahn Baden-Württemberg (24 Std.) 0180/5779966 (0,14 €/min)
Deutsche Bundesbahn 0180/6996633 (0,20 €/Anruf)
www.bahn.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Dienstag, 30.01.2024

Zur nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 30.01.2024 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Kirchberg wird mit nachstehender Tagesordnung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Kindergärten – Sachstandsbericht allgemein und zur Sprachförderung
3. Kommunalwahl 2024 – Änderung des Gemeindewahlausschusses
4. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 - Unterrichtung über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts
5. Protokollangelegenheiten öffentlich, Protokoll vom 09.01.2024
6. Bekanntgaben und Sonstiges
7. Bürgerfrageviertelstunde

Daran schließt sich eine nicht-öffentliche Beratung an.
Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zimmer 11 eingesehen werden.

Der nächste Schnee kommt bestimmt - bitte Räum- und Streupflicht beachten!
Die Gehwege müssen von den Anliegern geräumt und gestreut werden.

Anbei die wichtigsten Auszüge aus unserer „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen,

Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege“ vom 19.12.2006:

- Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass *Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet* und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf *1 Meter Breite* zu räumen.
- Zum Bestreuen ist *abstumpfendes Material* wie Sand, oder Splitt zu verwenden.
- Die Gehwege müssen von *montags bis freitags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr* geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr.

Die vollständige Satzung ist einsehbar unter
www.kirchberg-iller.de / Rathaus und Politik / Verwaltung / Satzungen und Verordnungen

An dieser Stelle sei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gedankt, welche ihre Räumpflicht gewissenhaft erfüllen. Ein ganz besonderer Dank ergeht an all diejenigen, welche den im Haus oder in der Nachbarschaft wohnenden älteren und kranken Mitmenschen bei dieser oft sehr beschwerlichen Arbeit helfen!
Ihre Gemeindeverwaltung
P.S. Der Schnee von Privat-Grundstücken darf nicht auf die Straße oder zum Nachbarn geräumt werden!

Fundbüro

Im
haben sich folgende Dinge angesammelt:
Schlüsselmäppchen mit Schlüssel
Die Verlierer können Ihr Eigentum während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2 abholen!

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Mikrozensus 2024 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung
Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: «Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.«
Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.
Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Weitere Informationen
Methodische Hinweise
Wer wird für die Erhebung ausgewählt?
Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht. Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das Statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

Wie läuft die Befragung ab?
Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin

sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich.

Was passiert mit den Auskünften?
Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das Statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ist die Teilnahme verpflichtend?
Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen
Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

SCHULNACHRICHTEN

Realschule Ochsenhausen

Infotag an der Realschule Ochsenhausen am Samstag, 03.02.2024
Am Samstag, 03.02.2024 ist es endlich wieder soweit: Die RSO lädt Kinder der vierten Grundschulklassen und deren Eltern sehr herzlich zum Präsenz-Infotag der Realschule Ochsenhausen ein. Ab dem 29.01.2024 werden auf der Homepage der Realschule unter www.rsooxx.de entsprechende Informationen für interessierte Eltern und Kinder bereitstehen.
Am Infotag selbst startet die Informationsveranstaltung um 09.30 Uhr im Foyer. Danach stehen Schulleitung, Elternbeirat, Kollegium und die Schulsozialarbeit für Rückfragen zur Verfügung.
In den Fachräumen können interessierte Eltern und deren Kindern ganz real mit Lerninhalten der Realschule in Kontakt kommen.
Informationen dazu und zu den konkreten Anmeldemodalitäten an der Realschule finden sich ebenfalls ab dem 29.01.2024 auf der Homepage der Realschule.
Die Schulfamilie der Realschule Ochsenhausen ist gespannt und freut sich auf zahlreiche junge Besucherinnen und Besucher sowie deren Eltern - und auf viele Fragen!

DORFHAUSNACHRICHTEN

Krabbelgruppe

Zeitpunkt: montags 10-11.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Ort: im Dorfhaus im Gemeindesaal
Kontakt: Lisa Müller per Nachricht 0151/68519185

Die Krabbelgruppe ist kostenlos und unverbindlich.
Neue Kinder und ihre Eltern sind gerne jederzeit willkommen!

Büchereinachrichten

Öffnungszeiten
Dienstag: 17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Tel. 934453
buecherei-kirchberg@web.de

Neue Bücher

Neues für Kinder: Der Marmeladenwolf, Disney Prinzessin:-Zauberhafte 5-Minuten-Geschichten, Es klopft bei Wanda in der Nacht, Disney Das große goldene Buch der Eiskönigin, Oma, dur darfst meine Puppe haben - Wenn Oma plötzlich anders wird

Sturz in die Tiefe von Gela Allmann (Wahre Geschichte)
Eben noch steht Gela Allmann für ein Fotoshooting auf einem Berg in Island - kurz darauf scheint ihr Leben als Sportlerin und Model zu Ende zu sein. Nach einem quälend langen Sturz 800 Meter über Felsen und Eis gleicht ihr Körper einem Trümmerhaufen. Doch sie hat überlebt und begibt sich mit überwältigendem Kampfeswillen auf einen zähen, schmerzhaften Weg: von der völligen Bewegungslosigkeit im Krankenbett, kleinen Etappenzielen während der Reha bis zum ersten Berggipfel nach dem Unfall. Ergreifend berichtet sie, wie ihr nach dem Schicksalsschlag ein Neuanfang gelingt.

Für diesen Sommer von Gisa Klönne (Roman)
EIN VATER. EINE TOCHTER. EIN HAUS VOLLER ERINNERUNGEN. Bestsellerautorin Gisa Klönne verwebt in ihrem neuen Roman Zeit- und Familiengeschichte zu einem Porträt zweier Generationen. Mit großer Wärme erzählt sie von Hoffnung und Scheitern, verpassten Chancen und dem schwierigen Weg zur Versöhnung. Einst schien das Glück der Familie Roth so selbstverständlich wie der Flug der Leuchtkäfer in den Sommernächten im Garten. Jetzt ist Vater Heinrich alt und allein. Ausgerechnet Franziska, die Tochter, mit der er sich überworfen hat, soll für ihn sorgen. Ihr Lebenstraum ist gescheitert - genau wie Heinrich das stets prophezeit hatte. Doch auch sein Konzept ging nicht auf. Er, der stets alles kontrollieren wollte, muss das Loslassen lernen. Die ungewohnte Nähe schürt die nie gelösten Konflikte von Neuem. Zugleich erwachen Erinnerungen an die hellen Tage. Wie damit leben, dass all das unwiederbringlich vorbei ist?

Als Großmutter im Regen tanzte von Trude Teige (Roman)
Als Juni ins Haus ihrer verstorbenen Großeltern auf der kleinen norwegischen Insel zurückkehrt, entdeckt sie ein Foto: Es zeigt ihre Großmutter Tekla als junge Frau mit einem deutschen Soldaten. Wer ist der unbekannte Mann? Ihre Mutter kann Juni nicht mehr fragen. Das Verhältnis zwischen ihrer Mutter und ihrer Großmutter war immer von etwas Unausgesprochenem überschattet. Die Suche nach der Wahrheit führt Juni nach Berlin und in die kleine Stadt Demmin im Osten Deutschlands, die nach der Kapitulation von der russischen Armee überrannt wurde. Juni begreift, dass es um viel mehr geht als um eine verheimlichte Liebe. Und dass ihre Entdeckungen Konsequenzen haben für ihr eigenes Glück.

I love you, Fräulein Lena von Hanna Aden (Roman)
Eine neue Heimat, eine Liebe inmitten von Trümmern
Nordfriesland 1945: Die deutsche Niederlage ist nur noch eine Frage von Tagen, die Besatzerarmeen rücken vorwärts. Erschöpft klopfen die neunzehnjährige Lena und ihre Schwester an die Tür des Pfarrhauses in Niebüll. Die beiden Pastorentöchter aus Pommern haben eine dramatische Flucht hinter sich und sind erleichtert, dass sie nun endlich aufgenommen werden. Vorbei die gefährlichen Nächte auf der Flucht, die ständige Angst ... Die selbstbewusste Lena ist mehr als bereit, sich ein neues Leben aufzubauen, doch den Flüchtlingen steht man im Dorf skeptisch gegenüber. Einzig in dem klugen Apothekenhelfer Rainer findet Lena so etwas wie einen Freund in der neuen Heimat. Durch ihre Englischkenntnisse kann sie für die britischen Besatzer arbeiten und lernt sogar Autofahren. Am Steuer der Militärjeeps erlebt Lena das erste Mal seit Jahren wieder Momente der Freiheit. Doch die Unbeschwertheit währt nur kurz in diesem Sommer des jähenErwachens. Ein weiterer Heimkehrer bedroht das fragile Glück, und Lenas Taten auf der Flucht holen sie ein ...

Elternabend Kein Thriller (auch wenn der Titel nach Horror klingt) von Sebastian Fitzek (Roman)
Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. Kaum, dass er hinter dem Steuer eines Geländewagens Platz genommen hat, zieht eine Horde demonstrierender Klimaaktivisten durch die Straße. Allen voran eine junge Frau, die den SUV mit einer Baseballkeule demoliert. Als die Polizei auf der Bildfläche erscheint, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht und platzen in den Elternabend einer 5. Klasse. Um die Nacht nicht in Polizeigewahrsam zu verbringen, bleibt ihnen keine andere Wahl: Sie müssen in die Rolle von Christin und Lutz Schmolke schlüpfen, den Eltern des 11jährigen Hector, die bislang jede Schulveranstaltung versäumten. Zwei wildfremde Menschen, zwischen denen kaum größeres Streitpotential herrschen könnte, geben sich als Vater und Mutter eines ihnen völlig unbekannten Kindes aus. Dabei ist die Tatsache, dass Hector der größte Rüpel der Schule ist, sehr schnell ihr kleinstes Problem ...

VHS ILLERTAL

VHS Illertal
Tel.: 07354-934 661, ***Fax-Nummer: 07354-931899,***
E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de
Geschäftszeiten: *Montag, Dienstag + Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15.00-17.00 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.*

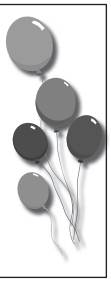
Das neue Semesterprogrammheft Frühjahr/Sommer 2024 erscheint am Donnerstag, den 25.01.2024.
Unsere Homepage wird am 25. Januar 2024 um 9 Uhr freigeschaltet. Anmeldungen für die neuen Kurse sind ab diesen Tag telefonisch, per E-Mail und über die Homepage möglich.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:
Freitag, 26.01.2024
Leckere Gerichte rund um die Nudel – Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Grundschule Tannheim, Schulküche, OG
Vortrag: Fit im Kopf?! Neurologische Effekte mit Bewegung & Ernährung (Ulrich Haggenmüller), 1 Termin, 19:30 – 21 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Vortrag: Fit im Kopf?! Neurologische Effekte mit Bewegung & Ernährung (Ulrich Haggenmüller)
Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie wir durch den Lebensstil unsere Hirnleistung erhalten und präventiv dem Gedächtnisabbau entgegenwirken. Es gibt 12 Gründe, die für 40% der weltweit ca. 55 Millionen Demenzfälle ursächlich sind. Tendenz steigend. Viele dieser Ursachen könnten mit einem proaktiven Lebensstil vermieden werden, dementsprechend lohnt es sich, das Thema Alzheimer, Demenz und Gedächtnisschwund aus dieser Perspektive zu beleuchten: Was haben sog. Ketonkörper, die beim Fasten entstehen, mit unserem Gehirn zu tun? Wie hängt der übermäßige Konsum von Fruchtzucker evtl. mit der Entstehung von Alzheimer Demenz zusammen? Dass Bewegung hilft ist allseits bekannt, doch wie genau funktioniert die Muskel-Hirn-Achse und welche Sportprogramme schützen uns effektiv? Ulrich Haggenmüller von der Gesundheitswerkstatt Memmingen gibt Einblicke in die spannende Welt der klinischen Psycho-Neuro-Immunologie und die gute Nachricht vorneweg: Wir können so viel tun! Gerne können Sie sich einen Platz reservieren. **Freitag, 26 Januar 2024, 19:30 – 21 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG.**

SENIORENNACHRICHTEN

Voranzeige!!
Senioren Hellau „Du mi au“
Liebe Senioren und alle Üb 60,
wir feiern **am 06. Febr. 2024 in der Festhalle in Kirchberg unseren Faschingsball wozu wir Euch alle herzlich einladen. Beginn ist um 13.30 Uhr.** Auf ein volles Haus freut sich Hermann und sein Team.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus, Kirchberg
Bei der Kirche 2, 88486 Kirchberg
Tel. 07354-2364, Fax 07354-934464
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de
Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:
https://se-illertal.drs.de/

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim
Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502, E-Mail walkler.caxile@drs.de
Mobil: 0151 240 78 522, E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen
Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen
Tel. 07354-459, Fax 07354-934140,
E-Mail b.roj@gmx.de, E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf
Tel. 07354-440, E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

Montag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Erolzheim	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	Dettingen	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	**Kirchberg**	**14.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	Kirchdorf	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	Erolzheim	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Dettingen	14.00 – 17.00 Uhr

Für alle Anliegen können Sie sich jederzeit in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu den jeweiligen Öffnungszeiten melden.

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Januar 2024
Vierter Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 18,15-20
2. Lesung:
1. Korinther 7,32-35
Evangelium: Markus 1,21-28

Ulrich Loose

» Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschraken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Malte Hagen Olbertz

Thomas von Aquin
Der Festtag des Thomas von Aquin, Heiliger und Kirchenlehrer, ist am 28. Januar. Er lebte im 13. Jahrhundert in Italien nahe Rom, und gilt durch seine Schriften als einer der größten Theologen. Besonders sein Aussage, dass Glaube und Vernunft sich nicht widersprechen, bildet die Grundlage dafür, dass der Glaube auch in der heutigen rationalen Welt seinen Platz finden kann.
Pfarrbrief.de

GOTTESDIENSTORDNUNG
Kirchberg

Ministrantendienst vom 27. Januar – 02. Februar
Sophia Büchele, Maja Gropper, Laura Kienle, Jasmin Weiß

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 31. Januar
18.00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 02. Februar
KRANKENKOMMUNION
Samstag, 03. Februar
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen

SINNINGEN

Dienstag, 30. Januar
18.00 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sonntag, 04. Februar
08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Rosenkranz
Wir beten insbesondere für den Frieden in der Ukraine und in Europa.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag´um 7.45 Uhr

Übersicht der Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Illertal

Vorabendmessen
Samstag, 27. Januar
18.00 Uhr Oberopfingen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
18.00 Uhr Kirchdorf

Sonntagsgottesdienste
Sonntag, 28. Januar
08.45 Uhr Kirchberg
10.15 Uhr Dettingen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10.15 Uhr Erolzheim

Werktagsgottesdienste
Dienstag, 30. Januar
18.00 Uhr Sinningen
Mittwoch, 31. Januar
18.00 Uhr Erolzheim und Kirchberg
Donnerstag, 01. Februar
18.00 Uhr Dettingen und Oberopfingen
Freitag, 02. Februar
15.00 Uhr Kirchdorf Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag, 18.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Edelbeuren

Reise nach Nordportugal mit Prälat Rudi Hagmann
Wir wollen Nordportugal mit Fatima und Santiago de Compostella näher kennen lernen.
Bei der Reise besuchen wir unter anderem Lissabon, Fatima, Porto, Braga und Santiago de Compostella und das Ende der Welt.
Die Reise dauert 9 Tage, vom 28.09.2024 bis 06.10.2024.
Nähere Informationen, bei Karl Pfluger, Tel.: 07354-7507 oder Mail: carlo.pfluger@t-online.de
und unter https://se-illertal.drs.de/aktuelles.html

KATHOLISCHES DEKANAT BIBERACH

Ehevorbereitungskurs
Am Samstag, 17. Februar bietet das Dekanat Biberach wieder einen Ehevorbereitungskurs an. Ab 17.30 Uhr laden das Ehepaar Julia Hainzl-Schlecht und Chris Schlecht Paare, die kurz vor ihrer kirchlichen Trauung stehen, ins Jugendhaus St. Norbert, Klosterhof 9, in Rot an der Rot ein. Im Wechsel aus nachdenklichen Impulsen, aktiven Elementen aus dem Bereich der Erlebnispädagogik und Tipps zu diversen Gestaltungsmöglichkeiten der Traufeier, führt das Ehepaar Hainzl-Schlecht durch diesen besonderen Tag. Dieser soll den zukünftigen Verheirateten während der organisatorischen Vorbereitungszeit auf ihren Hochzeitstag eine kleine Auszeit gönnen, in der sie sich ganz aufeinander einlassen können. Im Austausch mit den weiteren teilnehmenden Paaren geht die Gruppe unter anderem den Fragen nach ihrem ganz persönlichen Sinn der kirchlichen Trauung und der Bedeutung dieses Versprechens füreinander nach.
Anmeldung unter 07351 8095400 oder via E-Mail unter dekanat.biberach@drs.de oder über unsere Homepage
www.dekanat-biberach.de

Gottesdienste
4. Sonntag nach Epiphanias, 28. Januar 2024
Leitbild: Der Herr der Naturmächte
Wochenspruch: Kommt her und sehet an die Werke GOTTES, der wunderbar ist in Seinem Tun an den Menschenkindern. (Psalm 66,5)

09.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Dreifaltigkeits-Kirche Oberbalzheim (Pfarrer Dr. Ilic)
09.30 Uhr Kindergottesdienst im Hans-Ehinger-Haus Unterbalzheim

Wochenveranstaltungen
Donnerstag, 25. Januar 2024
19.30 Uhr Sitzung der Kirchengemeinderats im Pfarrsaal
Mittwoch, 31. Januar 2024
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Hans-Ehinger-Haus in Unterbalzheim
Donnerstag, 1. Februar 2024
19.00 Uhr Mitarbeiterabend im Hans-Ehinger-Haus in Unterbalzheim

Öffnungszeiten des Pfarramts
Dienstags von 8.30 – 11.30 Uhr
Freitags von 8.30 -11.30 Uhr

Evangelisches Pfarramt Balzheim
Pfarrer Dr. Luka Ilić
Hauptstraße 8 - 88481 Balzheim
Tel. 0 73 47 / 22 18
Fax. 0 73 47 / 95 87 85
E-Mail: Pfarramt.Balzheim@elkw.de
Internet: www.balzheim-evangelisch.de

Evangelische Kirchengemeinde Kirchdorf
Kirchdorf - Berkheim - Kirchberg - Dettingen
Pfarramt Kirchdorf, Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf • Tel: (07354) 444
Fax: (07354) 499, Mail: kontakt@evkirche-kirchdorf.de
Internet: www.evkirche-kirchdorf.de
Vikarin Miriam Bauer, Steinriegelweg 9
Tel: (07354) 9339416, E-Mail: Miriam.Bauer@elkw.de

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60,2)

Sonntag, 28. Januar, Letzter Sonntag n. Epiphanias
10.15 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
- Gottesdienst zur Jahreslosung 2024
- musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
- mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

In Anschluss ist die ganze Gemeinde zum „Ständerling“ bei einem Glas Sekt oder Saft eingeladen.

Wir eröffnen die Ausstellung „Alles Liebe“ für die sich regionale Künstler:innen mit der Jahreslosung auseinandergesetzt haben.

Das Mitarbeiterfest mit Mittagessen und Programm für alle angemeldeten Mitarbeitenden schließt sich an.

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE

Konfi-Fahrt: Samstag, 27. Januar 2024 – wir fahren nach Stuttgart zur Vesperkirche mit dem Thema: „Obdachlosigkeit in der Stadt“

Kirchenchorprobe: Montag, 29. Januar 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Herzliche Einladung zu unserem Jugendgottesdienst
am Freitag, 02. Februar um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf - mit unserem neuen Jugendreferenten Erik Sand
Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.

Kloster Bonlanden

Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Im Monat Januar feiern wir am Sonntag, 28.01.2024, in der Klosterkirche Eucharistie.
Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ...Corona, Krieg – und was kommt dann ...ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSNACHRICHTEN

TSV Kirchberg 1921 e. V.

Abteilung Fußball
Jugendmannschaften
SGM Jugendmannschaften 22.01.2024
E-Jugend
Hallenturnier Balzheim 20.01.2024
Gruppenspiele:

SGM - SGM Wullenstetten	0:4
SGM - FV Altenstadt	2:2
SGM - SF Illerrieden	1:0
SGM - SV Burgrieden	0:1

Spiel um Platz 5:
SGM - SV Jedesheim 2:0
Am Samstag haben wir beim Hallenturnier in Balzheim teilgenommen. In unserer Gruppe erreichten wir den 3. Platz. Im Anschluss konnten wir das Spiel um Platz 5 für uns entscheiden. Es spielten: Birk Pius, Bildhäuser Leon (3x), Fühner Martin (2x), Gropper Linus, Kostadinov Vasilli, Lang Max und Wild Moritz

Hallenturnier Wain 21.01.2024
Gruppenspiele:

SGM - SGM Wain II	0:0
SGM - SGM Warthausen	0:0
SGM - AT Wasseralfingen	0:6
SGM - FV Biberach	0:2

Spiel um Platz 7:

SGM - SV Mietingen	2:1

In einem toll organisierten Turnier in Wain belegte unsere Mannschaft, dank einer tollen Torwartleistung und guter kämpferischer Leistung den 7. Platz. Spielerisch wurden uns an diesem Tag die Grenzen des Öfteren ganz klar aufgezeigt. Es spielten: Weber Adrian, Steinhauser Hannes (2x), Haupt Marius, Janzen Luka, El Harras Alaa, Lehmann Maxi und Gäckle Kristian

Musikverein Kirchberg

Freitag, 26.01.2024, 19.00 Uhr Faschingsprobe, 20.00 Uhr Musikprobe
Montag, 29.01.2023, 20.30 Uhr Faschingsprobe
Termine, Infos, Aktuelles findet Ihr auch auf der Hompage.

Sportfischereiverein Kirchberg e. V.

Einladung zur Generalversammlung
Am Freitag, den 23. Februar um 20.00 Uhr im Rittersaal in Kirchberg.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht mit anschließender Entlastung
4. Haushaltsplan 2024
5. Bericht des Gewässerwarts
6. Bericht des Jugendwarts
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuaufnahmen
9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Wünsche

Anträge, die bei der Generalversammlung behandelt werden sollen, sind bis spätestens 18. Februar 2023 schriftlich beim 1. Vorstand, Dr. Daniel Schühle, Goethestrasse 12, einzureichen.

Schützenverein Sinningen e.V.

Nach einem spannenden Wettkampf konnten wir den Wettkampf gegen Birkenhard für uns entscheiden. Hier die Ergebnisse:

SV Sinningen I				SV Birkenhard I
Eisenmann, Eva	380	1:0	377	Heckenberger, Achim
Briechle, Andreas	378	1:0	372	Ziegler, Stephan
Schemperle, Dominik	366	0:1	378	Knorr, Martina
Huberle, Jonas	364	1:0	361	Welser, Bernd
Wohlhüter, Eugen	358	0:1	369	Keck, Franz

Gesamt **3:2**
Mayer, Christina 349
Die Vorstandschaft gratuliert zu diesen Ergebnissen

AUSWÄRTIGE VEREINE

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

„Naturkatastrophen- was kommt auf uns zu?"
Vortrag am 27.01.2024 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Erolzheim.
Als ob Kriege in unserer Zeit nicht schon genug Grund zur Beunruhigung wären, machen uns immer mehr die Folgen und Häufigkeiten von Naturkatastrophen betroffen. Der aufmerksame Beobachter stellt fest, dass sich diese Ereignisse immer in kürzeren Zeitabständen wiederholen, an Heftigkeit zunehmen und weltweit auftreten.
See-und Erdbeben, Tsunamis, massive Waldbrände, Überschwemmungen (auch jüngst bei uns in Deutschland), Dürren und orkanartige Stürme, Vulkanausbrüche.. alle diese Vorkommnisse sind den Geologen und Klimaforschern bekannt und sie warnen auch davor. Aber was sind die Gründe dafür? Kann der Klimawandel allein diese Veränderungen erklären? Warum schlägt die Natur so gnadenlos zu? Warum kommt es überhaupt zur Verschiebung der Erdplatten auf unserem Planeten? Nehmen Erdbeben, Fluten und Wirbelstürme weiter zu und gibt es Möglichkeiten zur Prävention?

Zu diesen großen und brisanten Fragen nimmt der bekannte Diplom-Geologe Dr. Martin Ernst Stellung. Mit seinem Fachwissen wird er das Thema sowohl wissenschaftlich als auch aus biblischer Sicht für jedermann verständlich beleuchten.
Dr. Martin Ernst ist Wissenschaftler, gefragter Redner sowie erfolgreicher Buch-Autor. Er hat Geologie und Paläontologie studiert und in Freiburg promoviert. Außerdem hat er eine theologische Grundausbildung und ist gläubiger Christ. Er ist Geschäftsführer der GEO-EXX gGmbH- ein gemeinnütziges Forschungsinstitut für Geowissenschaften, Ursprungsfragen und Glauben.
Wir laden Sie herzlich ein, mit uns und ihm diese hochaktuellen und brisanten Themen sowohl wissenschaftlich als auch aus Sicht der Bibel zu betrachten. Der anschauliche Vortrag mit reich illustriertem Bildmaterial ist auch für Fachfremde sehr gut verständlich.
Zusätzlich ist im Foyer der Halle eine Bibelausstellung aufgebaut, die den Weg Gottes mit Seinem Volk Israel geschichtlich gut gegliedert aufzeigt.
Der Eintritt ist frei!
Wir, die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. freuen uns auf diesen Abend mit Ihnen!
Weitere Infos über den Vortrag, Dr. Martin Ernst und über uns finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

SV Kirchdorf

Kursprogramm Frühjahr 2024
Noch offene Vorsätze?
Wir haben da was!!
Wenn Du dir fürs neue Jahr die Vorsätze gefasst hast, fitter und sportlich aktiver zu werden und evtl. auch den Winterspeck wieder loswerden willst, dann melde dich noch schnell zu einem unserer Kurse an.
Wir haben überall noch Plätze frei und ein Einstieg ist auch bei den bereits begonnenen Kursen jederzeit möglich.
Wir freuen uns, dass wir Euch ein vielfältiges und umfangreiches Kursangebot bieten können. Neben Kursen wie Zirkeltraining, HIIT und Selbstverteidigung bieten wir Euch auch Kurse mit Yoga und Pilates an. Für Kinder bieten wir einen Zumba-Kurs und einen Kickboxing-Kurs.
Alle Infos zu unseren Kursen findet Ihr auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.
www.sportverein-kirchdorf.de

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

14. Sozialgesetzbuch bündelt soziale Entschädigungen
1950 wurde der Sozialverband VdK Deutschland als Dachverband gegründet. In jenem Jahr trat auch das Bundesversorgungsgesetz (BVG) in Kraft, für das sich der VdK stark gemacht hatte. Das BVG regelte in Deutschland bis Ende Dezember 2023 die staatliche Versorgung von Kriegsopfern des Zweiten Weltkriegs. Und durch die entsprechende Anwendung der BVG-Leistungsvorschriften bei anderen Personenschäden war es dann zur zentralen Vorschrift des sozialen Entschädigungsrechts geworden. In der VdK-Anfangszeit prägte das BVG die alltägliche Beratungsarbeit des damaligen Kriegsopferverbands VdK.
Zum 1. Januar 2024 wurde das Bundesversorgungsgesetz nun ins neue Sozialgesetzbuch XIV (SGB XIV) übergeführt. Es bündelt das Recht der sozialen Entschädigung und regelt manches neu. Durch einheitliche Bestimmungen und eine klare Struktur sollen die Leistungen für Betroffene transparenter werden. Das SGB XIV regelt die Ansprüche von Menschen, die durch bestimmte Ereignisse unmittelbar oder mittelbar eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Hauptzielgruppe des 14. Sozialgesetzbuchs sind Opfer von körperlichen und psychischen Gewalttaten, Missbrauch, vorsätzlichen Vergiftungen, von Folgen beider Weltkriege, außerdem Betroffene von Nebenwirkungen von Schutzimpfungen sowie die Hinterbliebenen dieser Personen.

Rentenversicherungsbeitrag in 2024 konstant
Auch in 2024 bleibt der Rentenversicherungsbeitrag bei 18,6 Prozent des Bruttolohns. Der Beitrag sei das siebte Jahr in Folge konstant, gab die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unlängst bekannt. Hingegen stieg die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro. „Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden“, stellte die DRV BW klar. Wer jedoch freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, muss monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten – dieses Jahr 100,07 Euro im Monat, statt vorher 96,72 Euro. „Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro“, so eine weitere Info der DRV BW. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger wies noch darauf hin, dass der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker monatlich 657,51 Euro beträgt. Das Entrichten des halben Regelbeitrags sei jedoch für selbstständige Existenzgründer möglich. Wegen der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung seit Jahresbeginn führt zugleich dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten alle, die monatlich zwischen 538,01 und 2000 Euro verdienen. „Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern“, so die DRV BW abschließend.

VdK-Zeitung auch digital
Zeitungen und Zeitschriften umweltfreundlich am PC, Tablet oder auf dem Smartphone zu lesen, wird in Deutschland immer alltäglicher. Seit November 2023 erscheint auch die VdK-Zeitung, die Mitgliederzeitung des Sozialverbands VdK Deutschland, in digitaler Version und zehnmal im Jahr. (Für die Monate Dezember/Januar und Juli/August gibt es Doppelausgaben.) Seitdem können alle interessierten Mitglieder diese E-Zeitung im gewohnten Layout, barrierefrei und passgenau für den jeweiligen eigenen VdK-Landesverband, beispielsweise Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen-Thüringen oder Bayern, lesen. Auch Zoom- und Vorlesefunktion gibt es. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung erhalten Interessierte unter www.vdk.de/abo-ezeitung im Internet. Dort werden auch Fragen zur E-Zeitung beantwortet. Außerdem veranschaulicht ein Video Bedienhinweise zur neuen VdK-E-Zeitung.

Hoher Eigenanteil in Pflegeheimen im Südwesten
Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer und der Eigenanteil steigt weiter – in 2024 um 134 Euro auf 2.907 Euro monatlich im ersten Jahr, so eine Auswertung des Verbands der Ersatzkassen. „Bundesweit liegt der Eigenanteil im Schnitt bei 2.576 Euro“, vergleicht der VdK Baden-Württemberg. Der fast 260.000 Mitglieder starke Sozialverband im Lande verweist auf die rund 92.000 Menschen, die im Südwesten im Pflegeheim leben. Von ihnen seien 26.475 Menschen (Statistisches Bundesamt/ Stand 31.12.2022) auf Sozialhilfe angewiesen, weil sie den hohen Eigenanteil zur Pflege nicht aufbringen könnten. Der Sozialverband VdK setzt sich daher seit Langem in Bund und Land dafür ein, die Betroffenen finanziell zu entlasten. Mit Blick auf die im Schnitt 458 Euro Investitionskosten, die Pflegeheimbewohner in Baden-Württemberg aufbringen müssen, verweist der VdK-Landesverband auf das Elfte Sozialgesetzbuch, das die Vorhaltung einer leistungsfähigen, zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen Versorgung verlangt. Fakt sei aber der Ausstieg des Landes aus der öffentlichen Förderung von stationären Pflegeheimen in 2010.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Bauernverband lädt zur Jahreshauptversammlung nach Neufra bei Riedlingen ein
Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. lädt alle interessierte Landfrauen, Landwirte zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, den 02. Februar 2024, um 09:30 Uhr, in die „Donauhalle“ nach 88499 Neufra bei Riedlingen, Kiesgrubenweg 10, recht herzlich ein. Das Hauptreferat zum Thema: **„Vielfältig, Kreativ, Innovativ – Bauernfamilien gestalten Zukunft“** *hält Präsident des Bayrischen Bauernverbandes Herrn Günther Felßner*. Ferner stehen der Geschäftsbericht, der Bericht der Landfrauen, eine Aktion der Landjugend und Ehrungen auf der Tagesordnung. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

„Sichere Bindung als stabile Grundlage für ein gelingendes Leben“ ist das Thema der Online-Elternschule am Mo., 29. Januar 2024. An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihrem Kind aufbauen.

„Sprache als Schlüssel zur Welt“ heißt die nächste Online-Elternschule am Mi., 31. Januar 2024. Die Referentin zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Kind beim Spracherwerb unterstützen können und wie Ihre Eltern-Kind-Beziehung davon profitiert.

„Die Sorge um unsere Kinder ist allgegenwärtig“ steht als Motto über der Elternschule in Rot an der Rot am Do., 1. Februar 2024. An diesem Elternabend erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind vor Übergriffen, Gewalt und unangemessener Sexualaufklärung schützen können.

Mobil und beweglich bleiben steigert die Lebensqualität im Alter. Der Tageskurs **„Aktiv(er) leben“** am Sa., 3. Februar 2024 in Heiligkreuztal richtet sich daher an alle, die Lust auf einen ganzen Tag Gymnastik haben.

Einen **Malkurs nach Gustav Klimt** haben wir am Sa., 10. Februar 2024 in Andelfingen im Programm. Ausgangspunkt ist Klimts Bild „Mutter und Kind“, das Sie auf Ihre ganz eigene Version mit Acrylfarben auf Leinwand malen können.

Eine **kalligraphische Weltreise** können Sie am Wochenende vom 8. bis 10. März 2024 in Heiligkreuztal unternehmen. Eine erfahrene Kalligraphin begleitet Sie dabei, sich Ihr individuelles Schreibprojekt mit verschiedenen Schriften dieser Welt zu erschreiben.

Gestalten Sie Ihr eigenes Schmuckstück! In unserem Kurs **„Goldschmieden“** am Wochenende vom 15. bis 17. März 2024 in Heiligkreuztal biegen, sägen, feilen, treiben und löten Sie Ihr Unikat.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer **Internetseite: www.keb-bc-slg.de.**

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V. - Ehemalige -

Vom Lebewesen zum Lebensmittel

Metzgermeister und Fleischsommelier Philipp Sontag aus Kisslegg hält im Landwirtschaftsamt Biberach einen etwas anderen Fleischvortrag. Für ihn ist das ganze Tier ein Edelteil. Im Mittelpunkt des Vortrags steht, den Weg vom Lebewesen zum Lebensmittel wertzuschätzen und zu beleuchten. Auch der fachliche Teil mit den Eigenschaften einzelner Zuschnitte wird praktisch dargestellt. Einzelne Zuschnitte können verkostet werden. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung lädt dazu ein am Dienstag, 6. Februar um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Strasse 36, Biberach. Es fällt ein Unkostenbeitrag von 5,00 € an. Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Deutscher Alpenverein Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Die Tourenbesprechung am Donnerstag, 25.01.24

Wird abgesagt.

An diesem Abend findet die Ausschusssitzung der Vorstandschaft und Tourenführer um, 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen statt.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Die nächste Tourenbesprechung findet in gewohnter Form wieder statt, ihr werdet wie üblich zuvor informiert.

1. Vorsitzender Tobias Brixle

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Landratsamt Biberach

Zukunft Altbau

Wanderausstellung zum Thema „Energetische Sanierung“ zu Gast im Landratsamt

Die wichtigsten Schritte hin zum energieeffizient sanierten Eigenheim, Heizungsalternativen auf Basis erneuerbarer Energien und gelungene Sanierungsbeispiele aus Baden-Württemberg: Das zeigt eine Ausstellung vom 1. bis zum 15. Februar 2024 im Foyer des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9. Landrat Mario Glaser eröffnet sie am Donnerstag, 1. Februar, um 15.30 Uhr. Die Ausstellung stammt von Zukunft Altbau, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm.

Besucherinnen und Besucher können sich auf der Ausstellung darüber informieren, wann ein Wohnhaus als Altbau gilt, welche Beratung im Vorfeld einer Sanierung wichtig ist und welche Effizienztechnologien es gibt. Die Ausstellung informiert über die Dämmung der Gebäudehülle, neue Wärmeschutzfenster, Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und erneuerbare Heizungstechnologien: beispielsweise Wärmepumpen, der Anschluss an ein klimafreundliches Wärmenetz oder Pelletheizungen. Hinzu kommt die Präsentation mehrerer vorbildlich sanierter Häuser.

Für alle, die verhindert sind oder die Ausstellung nicht besuchen können: Sie ist auch online unter www.zukunftaltbau.de/wanderausstellung in dem dort verlinkten PDF-Dokument zu sehen. Viele weitere Sanierungsbeispiele gibt es bei www.sanierungsgalerie.de. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Hauseigentümer neutral über den Nutzen energieeffizienter Altbaumodernisierung und über Fördermöglichkeiten. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Kontakt: Dr. Britta Freitag, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Biberach, Telefon 07351 52-6502
E-Mail: **britta.Freitag@biberach.de**

Landwirtschaftsamt

Erste Fristen für Stickstoffbodenproben (Nmin-Untersuchung) starten Anfang Februar

Stickstoff ist teuer, deswegen sollte er zur Düngung genau bemessen werden. Wird zu viel gedüngt, besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt. Bei Nährstoffmangel dagegen kann es zu Ertragseinbußen kommen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor gedüngt wird. Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung).

Laut Düngeverordnung hat der Betriebsinhaber vor dem Düngen für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngebedarf zu berechnen. Die Düngebedarfsberechnung erfolgt idealerweise anhand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Daher empfiehlt das Landwirtschaftsamt allen Landwirten, Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen.

Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die SchALVO-Ausgleichsleistung nicht gewährt.

Seit 2021 ist eine Bodenprobe zur Ermittlung des im Boden verfügbaren Stickstoffs außerdem in Nitratgebieten nach § 13a DüV („rote Gebiete“) vorgeschrieben. Die Probenahme ist für jeden Schlag bzw. jede Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben, außer auf Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigem Feldfutter. Die Abgrenzung der „roten Gebiete“ hat sich zum 6. Dezember 2022 geändert. Die aktuelle Abgrenzung kann über www.lel-maps.de → *Pflanzliche Erzeugung* → *Nitratgebiete / Eutrophierte Gebiete* eingesehen werden.

Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngebedarfsberechnung. Die Beprobung der Winterungen ist vom 1. Februar bis zum 30. April, der Sommerungen vom 15. Februar bis zum 30. April, von Kartoffeln vom 15. Februar bis zum 15. Juni und von Mais vom 15. März bis zum 30. Juni möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im 4-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben, der Beprobungszeitraum ist hier vom 30. April bis zum 30.Juni.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

- Biberach, Laupheim, Riedlingen, Uttenweiler und Erolzheim: bei der jeweiligen BayWa AG
- Reinstetten: beim Raiffeisen Lagerhaus
- Unteressendorf: BAG
- Schemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau
- Füramoos: Franz Hörnle
- Bonlanden: Anton Ziesel
- Dunzenhausen: Rupert Härle
- Neufra: Peter Baisch
- Obermarchtal: Norbert Munding
- Hausen o. U.: Wolfgang Rommel
- Machtolsheim: Labor Dr. Lehle

Das Labor Dr. Jans nimmt nicht mehr am NID teil. Es können hier keine Nmin-proben mehr abgegeben werden.

Unter www.duengung-bw.de können die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngebedarfsberechnung durchgeführt werden. Außerdem gibt es hier weitere Informationen zur Nmin-Probenahme, Düngebedarfsberechnung und Düngeverordnung. Werden die NID-Bögen von den Landwirten online ausgefüllt, sind die Ergebnisse schneller verfügbar. Zudem sind online ausgefüllte NID-Bögen kostengünstiger, da keine Eingabe durch das Labor mehr erfolgen muss.

An allen Sammelstellen können interessierte Landwirte Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen.

Fragen beantworten das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt unter den Telefonnummern 07351 52-6712 bis 52-6719 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter der Telefonnummer 07351 1882610.

Die Gleichstellungsbeauftragte

für den Landkreis Biberach informiert:

Gezieltes Förderprogramm des Landes stärkt Frauen mit Zuwanderungsgeschichte

Die Landesregierung stellt für die Unterstützung von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte in diesem Jahr zusätzliche Mittel in Höhe von mindestens 250.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden Anträge von Kommunen (Stadt- und Landkreise, kreisangehörige Städte und Gemeinden und kommunale Zusammenschlüsse) sowie von freien Trägern. Sie erhalten anteilige Förderzuschüsse für Projekte zur Integration von zugewanderten Frauen in den Arbeitsmarkt. Das Regierungspräsidium Stuttgart als Bewilligungsstelle übernimmt die Antragsberatung. Anträge mit dem vorgesehenen Antragsformular sind dort bis Donnerstag, 29. Februar 2024 abzugeben.

Nähere Informationen zum Förderprogramm sind auf der Website des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration, https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de, Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, abrufbar.

Unterstützt werden Projekte, die zugewanderten Frauen bei der Entfaltung ihres eigenen Potenzials helfen und sie dabei unterstützen, ihre Chancen besser zu nutzen und am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Obstbaumschnitt-Seminartage auf der Airbase Laupheim

Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) vermittelt Kunst der optimalen Baumschnitttechnik

Gegen Ende des Winters ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) am Donnerstag, 15. Februar und Samstag, 17 Februar, jeweils von 9 bis 16 Uhr, einen Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen auf der Laupheimer Air Base an. Der Seminartag findet in Zusammenarbeit mit Oberstleutnant und Flugsicherheitsstabsoffizier Birger Lässing vom Hubschraubergeschwader 64 statt.

Inhalte der Seminartage zum Obstbaumschnitt sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung juveniler und adulter Obstbaumbestände. Am Vormittag erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Casino des Hubschraubergeschwaders mehr über die Theorie von Wachstums- und Schnittgesetzen für den erfolgreichen Obstbau. Im anschließenden Praxisteil lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und vor allem Altbäumen. Hauptaugenmerk wird hier der Verjüngung- und Erneuerungsschnitt an jahrelang ungepflegten Bäumen sein. Zusätzlich vermitteln die Seminare Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Auch dem wichtigen Aspekt des Obstbaumschnitts im Zeichen des Klimawandels trägt dieser Seminartag Rechnung.

Angeleitet werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Obstbauexperten Dipl.-Ing. Alexander Ego und erfahrenen LOGL-Geprüften Fachwartinnen und Fachwarten für Obst- und Gartenbau. Die intensive Wissensvermittlung findet in Kleingruppen statt.

Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung, Werkzeug muss nicht mitgebracht werden. Die OGAB bittet um Beachtung der in der Anmeldung aufgeführten Sicherheitsbestimmungen.

Die Kosten pro Seminartag betragen 60 Euro inklusive Mittagessen und Skript

Ansprechpartner ist Alexander Ego,
E-Mail: alexander.ego@biberach.de, Telefon 07351 52-6178
Anmeldung unter:
https://app1.edoobox.com/de/LWA/OGAB?edref=lwa
Anmeldeschluss ist Freitag, 9. Februar 2024.

Verkehrsamt

Fahrsicherheitstrainings für Motorrad, PKW und E-PKW - Termine 2024

Das Verkehrsamt bietet ab Februar wieder verschiedene Fahrsicherheitstrainings an. Anmeldungen dazu nimmt das Verkehrsamt unter Telefon 07351 52-6240 oder unter www.biberach.de an. Erfahrene DVR-Trainer bieten abwechselnd Theorie- und Praxisübungen an und begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Tag.

Das Pkw-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick der Teilnehmer für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren. Das Training kostet an Wochentagen 80 Euro und samstags 85 Euro pro Teilnehmer. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinerwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Das Training für Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro. Mitmachen können Seniorinnen und Senioren, die neue Sicherheitstechniken kennenlernen möchten und den Blick für Risikosituationen schärfen wollen, um kritische Momente zu vermeiden.

Das Basic-Motorrad-Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmer lernen, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 Euro.

Zum ersten Mal wird dieses Jahr ein Pkw-Elektro-Training angeboten. Dieses ist speziell für E-Autos ausgelegt, um die Fahrphysik und die Möglichkeiten des Fahrzeugs kennenzulernen. Das Training kostet 85 Euro pro Teilnehmer und dauert zirka acht Stunden. Es wird wie das Pkw-Training bezuschusst.

Die Termine:

Pkw-Training:

Samstag, 10. Februar, 9 Uhr
Samstag, 24. Februar, 9 Uhr
Samstag, 23. März, 9 Uhr
Samstag, 24. August, 9 Uhr
Samstag, 21. September, 9 Uhr

Samstag, 2. November, 9 Uhr
Samstag, 30. November, 9 Uhr
Motorrad-Training:
Samstag, 20. April, 9 Uhr
Samstag, 4. Mai, 9 Uhr
Samstag, 18. Mai, 9 Uhr
Samstag, 15. Juni, 9 Uhr
Samstag, 29. Juni, 9 Uhr
Samstag, 7. September, 9 Uhr
Senioren-Training:
Freitag, 12. April, 9 Uhr
Freitag, 12. April, 13.30 Uhr
Freitag, 21. Juni, 9 Uhr
Freitag, 21. Juni, 13.30 Uhr
Samstag, 10. August, 9 Uhr
Samstag, 10. August, 13.30 Uhr
Freitag, 13. September, 9 Uhr
Freitag, 13. September, 13.30 Uhr
NEU Pkw-Elektro-Training
Samstag, 13. Juli, Beginn 9 Uhr

VR Bank Laupheim-Illertal

VR-FörderEvent der VR Bank Laupheim-Illertal:
197.000 Euro fließen 2023 in gemeinnützige Projekte
Beim VR-FörderEvent, der offiziellen Übergabe der Spendengelder aus dem VR Adventskalender 2023 und der Crowdfunding-Aktion „Viele schaffen mehr“ im Foyer der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG in Laupheim, hat es eine Fülle von Infos zu den bedachten Projekten und Spendenaktionen gegeben. Außerdem nutzte Vorständin Stephanie Bernickel die Gelegenheit, den engagierten Ehrenämtlern danke zu sagen für ihre gesellschaftlich wertvolle Arbeit. „Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit, die unbezahlbar ist“, sagte Bernickel. Insgesamt vergab die Bank 2023 197.000 Euro an Spenden- und Sponsoringgeldern.
„Wir sagen DANKE“ war auch das Motto des VR Adventskalenders 2023. „Wir wollen damit den Alltagsheldinnen und -helden danken, die für unsere Region im Einsatz sind“, so Bernickel. Um sie in ihrer Arbeit zu unterstützen, hat die VR Bank Laupheim-Illertal für den Adventskalender einen Spendentopf von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt. Davon wurden 35.000 Euro verlost, 10.000 Euro hat eine Jury vergeben, und 5.000 Euro hat die VR Bank Stiftung in Form von fünf Sitzbänken an Gemeinden im Geschäftsgebiet bereitgestellt. 164 gemeinnützige Vereine und Organisationen, Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen und Gemeinden hatten sich darum beworben. Jeweils an den Adventssonntagen wurden die insgesamt 46 Gewinner bekannt gegeben. Einige davon stellten an diesem Abend ihr gefördertes Projekt vor, etwa die Sportfreunde Schwendi, die mit der Spende von 1.000 Euro einen gefederten Turnboden anschaffen: „Der ist ein Traum“, freute sich die Vereinsvertreterin Bianca Vogelmann. Die Höchstsumme von 3.000 Euro ging an die Friedrich-Uhlmann-Schule Laupheim für ihr demokratiepädagogisches Projekt „Uhlmanien 3.0“, das Lehrer Tom Mittelbach vorstellte. Eine Woche lang wird die Schule zu einer fiktiven Kommune. „Da die Jugendlichen ab 16 Jahre wählen dürfen, ist es umso wichtiger, das Zutrauen in die Demokratie zu stärken“, sagte Mittelbach. Dass man damit nicht früh genug anfangen kann, zeigt ein mit 1.000 Euro gefördertes Projekt des Kindergartens Baltringen. Mit dem Geld werden ein Tablet und verschiedene Materialien angeschafft, mit deren Hilfe Demokratie und Mitbestimmungskompetenz in den Kindergartengruppen gefördert werden.
Sieben Projekte wurden 2023 durch die Crowdfunding-Aktion „Viele schaffen mehr“ mitfinanziert. Marion Fakler, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Herbert Denzel durch den Abend führte, stellte zunächst die Grundkonzeption vor. Gemeinnützige Vereine und Institutionen, kulturelle und soziale Einrichtungen sowie Kommunen können ein Projekt einstellen. Für jeden Spender, der mit mindestens 10 Euro ein solches Crowdfunding-Projekt unterstützt, gibt die Bank zusätzlich ein Co-Funding von 10 Euro. Die maximale Fördersumme beträgt 3.000 Euro.
Von einem Co-Funding in Höhe von 1.515 Euro profitierte 2023 der Sportverein Burgrieden 1921 e.V., dessen 153 Unterstützer zusammen 4.120 Euro gespendet haben. Das Geld wird zur Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED verwendet. „Dadurch sparen wir Energiekosten von 4.000 Euro pro Jahr“, erklärte der zweite Vorsitzende Wolfgang Gietl. Auch für 2024 stellt die VR Bank Laupheim-Illertal wieder 20.000 Euro zur Verfügung. Marion Fakler ermunterte dazu, das Crowdfunding zu nutzen: „Ich helfe gerne bei der Organisation.“
Zwei weitere Spendenaktionen warten 2024 auf die Region: Am 5. Mai startet zum dritten Mal das VR-Radeln für die Region. 50.000 Euro stehen dafür zur Verfügung, für die sich potenzielle Spendenempfänger bis zum 14. April 2024 anmelden können. Eine Online-Infoveranstaltung für Vereine findet dazu am 7. Februar 2024 statt. Und passend zum Fußball-EM-Jahr verlost die Bank 30 Tischkicker.

Stiftung Oberbalzheim

Imre Freiherr von Palm‘sche Stiftung
Das Kleine Kulturprogramm
„Das BALTIKUM entdecken“
Eine Reise durch Litauen, Lettland, Estland und Königsberg
Multivisionsshow mit Aneta und Dirk Bleyer
am **Freitag, 02. Februar 2024, 20:00 Uhr,**
in der Stiftungshalle Oberbalzheim
Seit vielen Jahren bereisen die National Geographic Fotografen und Buchautoren Aneta und Dirk Bleyer diese geschichtsträchtigen Regionen Europas. In einer anspruchsvollen Multivision präsentieren sie zusammen nicht nur die Landschaft in stimmungsvollen Bildern und Filmaufnahmen, sondern sie begegnen auch vielen Menschen.
Nach der Entfesselung aus der Sowjetherrschaft haben sich die baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen sogleich nach Westen gewandt. Heute faszinieren die drei Länder vor allem mit einsamen und unberührten Landschaften, sowie zahlreichen Seen, Flüsse und Moore die zum Träumen und Genießen einladen. Die Hauptstädte Tallinn, Riga und Vilnius sind geprägt von einer reichen und vielfältigen Architektur. Ein Abstecher nach Königsberg, dem heutige Kaliningrad, beantwortet alte und wirft gleichzeitig neue Fragen auf.
Sie sind eingeladen, diese wunderbare Region Europas landschaftlich und kulturell (neu) zu entdecken.

BIBERACH STEHT ZUSAMMEN – NIE WIEDER IST JETZT!

Aufruf zur Kundgebung für unsere Demokratie
In den letzten Tagen gehen hunderttausende Menschen in Deutschland auf die Straßen und setzen ein deutliches Zeichen für unsere Demokratie, Toleranz und gegen Rechts. Der Grund sind die Enthüllungen der Recherche des Medienhauses „Correctiv“. In Geheimtreffen plant die rechtsextreme AfD die Deportation von Millionen Menschen bei Regierungsübernahme und sinnieren über Umsturzfantasien. Bei den jüngsten Protesten der Landwirtschaft, versucht sie diese mit ihren Anhängern zu unterwandern. In Deutschland steht sie in Umfragen auf den zweiten Platz, bei den vorherigen und anstehenden Landtagswahlen holen sie Rekordergebnisse. Thüringen steht kurz davor, einen Faschisten als Ministerpräsidenten zu bekommen. In vielen Bundesländern gilt diese Partei bereits als gesichert rechtsextrem bzw. wird vom Verfassungsschutz beobachtet.
Es reicht!
Die Erfahrungen der deutschen Geschichte zeigen mehr als deutlich, wohin Nationalismus und Faschismus führen. Aus Enttäuschung und Protest die Rechten zu wählen, um der Politik eines auszuwischen ist falsch. Aus diesem Grund ist es für uns unabdingbar, solchen Auswüchsen mit allen demokratischen Mitteln

entgegen zu treten, bevor sie ihre verheerenden Wirkung voll und ganz entfalten. Alle Demokratinnen und Demokraten müssen laut werden und zeigen, dass wir die Mehrheit sind. Stehen wir zusammen und zeigen, dass wir in Biberach & Umgebung keine Lust haben auf Rassismus, rechte Hetze und Deportationsfantasien.
Auf unsere Initiative hin, hat sich ein breites Bündnis aus Bürgerinnen & Bürgern, Parteien, Initiativen und Organisationen aus Biberach & Umgebung zusammengefunden. Wir rufen alle Demokratinnen und Demokraten auf, zusammen auf der Kundgebung ein friedliches Zeichen zu setzen.
Die Kundgebung findet anlässlich des Internationalen Gedenktags an die Opfer des Holocaust & des nationalen Gedenktags an die Opfer des Nationalsozialismus am Samstag, 27. Januar 2024 um 15.00 Uhr statt.
An der Kundgebung sind verschiedene Redebeiträge und Musikeinlagen geplant. Wir freuen uns sehr, dass Landrat Mario Glaser bereits sein Kommen zugesagt hat und einen Redebeitrag halten wird.
Weitere Initiativen, Gruppierungen, Organisationen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Wer uns bei der Organisation unterstützen möchte, meldet sich gerne unter: walter@statdjugendring-bc.de
Für das Organisationsteam:
Simon Özkeles & Walter Scharch
SPD-Kreisvorsitzender Vorsitzender des Stadtjugendrings
Kreisrat

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Versichertenberater werden für ihr Ehrenamt geschult
Sehr geehrte Damen und Herren,
Sie sind geschätzte Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft: Bis zu 120 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kümmern sich in unserem Bundesland ehrenamtlich um die Anliegen von Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern. Sie nehmen Rentenanträge auf, beraten in Rentenfragen, helfen beim Vervollständigen der Versicherungsverläufe und lassen Rentenansprüche berechnen.
Im September 2023 hat die Vertreterversammlung 73 Versichertenberaterinnen und Versichertenberaterin ihrem Amt bestätigt und 39 neu gewählt. Letztere trafen sich nun zum ersten Mal in Karlsruhe, um auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet zu werden. Bei der Auftaktveranstaltung erfuhren die Frauen und Männer, wie die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg funktioniert. Außerdem wurden ihnen die Grundlagen des Datenschutzes und der Korruptionsprävention vermittelt.
Der Vorstandsvorsitzende, Kai Burmeister und auch der Vorsitzende der Geschäftsführung, Erster Direktor Andreas Schwarz ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen.
„Die kostenfreien Serviceleistungen unserer ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater sind ein wichtiger Baustein unseres umfangreichen Beratungsangebots“ so Klaus Reinauer, der als Leiter des Büros der Selbstverwaltung für die Ehrenamtlichen zuständig ist. „Durch ihre Ortsnähe sorgen sie für eine persönliche Verbindung unserer Versicherten zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg“.
Vertrauensvolle Ansprechpartner vor Ort
Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben im vergangenen Jahr mehr als 10.000 Rentenanträge sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. In über 27.000 Beratungen informierten sie über die Voraussetzungen der Rentenarten und die Möglichkeiten zum Rentenbeginn sowie zu anderen Angelegenheiten der gesetzlichen
Pressemitteilung Rentenversicherung. Durch regelmäßige fachliche Schulungen halten sie sich stets auf dem laufenden.
Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in ihrer Nähe finden Sie auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) unter der Rubrik „Beratung und Kontakt“

Oberschwaben Tourismus GmbH

Ein neues Magazin, Blumenpracht in Wangen, die BAROCKwoche, fröhliche Feste und 300 Jahre jüdisches Leben in Laupheim
2024: Ein Jahr voller besonderer Entdeckungen in Oberschwaben-Allgäu

Oberschwaben-Allgäu, 16. Januar 2024 – Grüne Hügel und blaue Seen, lebendige Städtchen und herzliche Menschen, Genussmomente in Gasthäusern und Hofläden, artenreiche Natur und prachtvolle Barockkunst. Die Region Oberschwaben-Allgäu macht es einem wirklich leicht, sich in sie zu verlieben. Schon wer im neuen, reich bebilderten Magazin „Weitblicke“ blättert, kann sich ihrem Zauber kaum entziehen. Und mancher Anlass lockt 2024 zusätzlich in die Region – von der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu über das Jubiläum „300 Jahre Basilika Weingarten“ bis zu einer neuen Dauerausstellung zu jüdischem Leben in Laupheim, gestaltet vom Stuttgarter „Haus der Geschichte“. Aber lesen Sie selbst...

Neues Reisemagazin für Oberschwaben-Allgäu
Ein wahrer Augenschmaus ist das neue Reisemagazin „Weitblicke“ für Oberschwaben-Allgäu: Es macht Lust, Land und Leute dieser wohltuenden, ehrlichen und bodenständigen Region kennenzulernen. Mit großformatigen Bildern und liebevoll aufbereiteten Reportagen erzählt es die Geschichten von besonderen Menschen aus der Region und lädt dazu ein, in die Schönheit ihrer Natur und die Vielfalt ihrer Freizeitangebote einzutauchen. Dazu gehören die typischen sattgrünen Hügel, historische Altstädte, malerische Landgemeinden, Gasthäuser, Brauereien und die vielfältigen Erlebniswelten in Museen und Schlössern. Außerdem entführt das Magazin in verwunschene Moor- und Badeseen, artenreiche Naturschutzgebiete und eröffnet immer wieder den Blick auf die nahen Berge der Alpen oder ins Tal der hier noch jungen, wendigen Donau. Genussthemen, die Angebote der Thermenregion und Informationen zu den zertifizierten Radwegen und Premiumwanderwegen machen das neue Reisemagazin rund.
Das Magazin „Weitblicke“ kann bestellt werden bei Oberschwaben Tourismus, Neues Kloster 1, D-88427 Bad Schussenried, Tel. +49 (0)7583 926 38-0, info@oberschwaben-tourismus.de. Außerdem steht es zum Download auf www.oberschwaben-tourismus.de bereit.

Zum Schwelgen schön: BAROCKwoche 2024
Es ist eine glanzvolle Epoche, die die Region Oberschwaben-Allgäu prägt. Wie schillernde Perlen einer Kette reihen sich die Bauten der Oberschwäbischen Barockstraße aneinander. Es sind eindrucksvolle Klöster, prachtvoll stuckierte Kirchen und aufwändig verzierte Schlossbauten, die die Anziehungspunkte der berühmten Ferienstraße bilden. Eine besondere Gelegenheit, in die Zeit barocken Überschwangs einzutauchen, schafft in jedem Jahr die BAROCKwoche. Sie findet 2024 vom 10. bis 18. August statt. Historische Persönlichkeiten nehmen die Besucher dabei an die Hand und plaudern aus ihrem bewegten Leben, kulinarische Kostproben geben Einblicke in die Ess- und Trinkgewohnheiten der Zeit, Türen öffnen sich in Rokokosäle und Kirchenräume und außergewöhnliche Konzerte bringen die Zeit zum Klingen. Mehr Informationen unter: www.himmelreich-des-barock.de

164 Tage Blumenpracht in Wangen im Allgäu
Eine große Gartenparty bereitet die Stadt Wangen im Allgäu mit der Landesgartenschau 2024 vor. Unter dem Motto „kunter, bunter, munter“ öffnet sie am 26. April 2024 ihre Tore und verspricht bis zum 6. Oktober 164 Tage Fre ude an Blumen, Gärten, Parks und städtebaulichen Innovationen. Im Zentrum der Ausstellung steht der neue Argenpark, der die historische Altstadt mit dem ehemaligen Gelände der Weberei ERBA verbindet. Er bildet entlang des renaturierten Flusses ein grünes Band und ermöglicht vielfältige Zugänge zum Wasser und – mit neuen Brücken – auch Übergänge. Farbenfrohe Blumenmeere ziehen sich als bunte Streifen über das Gartenschaugelände – wie früher die Muster und Fäden der einstigen Weberei. Aktuelle Trends in Gartenbau und Floristik sind ebenso zu bestaunen wie zukunftsfähige Schau- und Themengärten. Zahlreiche Feste, Vorträge, Workshops und Konzerte schaffen immer wieder neue Anlässe, die Gartenschau zu besuchen. Weitere Informationen: www.lgswangen2024.de

300 Jahre barocke Pracht in Weingarten
Deutschlands größte Barockkirche feiert in 2024 Geburtstag. Vor 300 Jahren, am 10. September 1724, wurde die barocke Basilika des Weingartener Benediktinerklosters mit einem pompösen Festakt geweiht. Seither gilt sie als „Petersdom“ Oberschwabens, haben die Erbauer sich doch exakt an den Maßen der römischen Mutterkirche orientiert. Stattliche 106 Meter Länge misst das auf-

wändig dekorierte Kirchenschiff, damit ist sie halb so lang wie die Peterskirche in Rom. Die hoch aufragende und farbig ausgemalte Kuppel ist ganze 66 Meter hoch. Die auf einem Bergsporn thronende Kirche macht gestern wie heute den Glanz einer ganzen Epoche spürbar. Das Jubiläum „300 Jahre Basilika Weingarten" begehen das katholische Pfarramt St. Martin, die Stadt Weingarten und das Land Baden-Württemberg das ganze Jahr über mit zahlreichen Veranstaltungen, so etwa Führungen zu sonst verschlossenen Bereichen der Basilika, wie auf den Dachstuhl über den Gewölben. Einer der Höhepunkte wird das Theaterspektakel des „Welfentheaters" im Juni und Juli sein. Das Open-Air-Spiel findet traditionell auf dem Vorplatz der mächtigen Basilika statt. In diesem Jahr dreht sich alles um den Bau des Gotteshauses. Wie ging es dabei zu? Wer war dabei? Hat man wirklich drei Millionen Ziegel verbaut? Bei der Festwoche vom 10. bis 15. September finden neben einem Festgottesdienst mit Orchester und Basilikachor, Vorträge, besondere Führungen und eine außergewöhnliche Lichtinszenierung des Außenbaus statt. Mehr Informationen: www.oberschwaben-tourismus.de/basilikajubilaeum

Neue Dauerausstellung
„Jüdische Beziehungsgeschichten" in Laupheim
Im Jahr 2024 feiert die Stadt Laupheim mit „300 Jahre jüdisches Leben in Laupheim" ein ganz besonderes Jubiläum. Aus diesem Anlass eröffnet die Stadt am 24. Januar 2024 im Museum zur Geschichte von Christen und Juden die neue Dauerausstellung „Jüdische Beziehungsgeschichten" – konzipiert und realisiert vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg. Im Jahr 1724 wurde zur Belebung der Wirtschaft Laupheims die Ansiedlung jüdischer Familien gefördert. Die jüdische Gemeinde wuchs bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts zur größten im damaligen Königreich Württemberg an, die Geschichte der Stadt wurde maßgeblich vom Zusammenleben der christlichen und jüdischen Bevölkerung geprägt. Die neue Ausstellung zeigt auf, wie aus gemeinsamen Interessen und Zielen ein enges Beziehungsgeflecht zwischen Christen und Juden entstand, ohne dass Vorbehalte und Antisemitismus je ganz verschwanden. Sie blieben beständige Störfaktoren in der gemeinsamen Geschichte und führten während des Nationalsozialismus zur Zerstörung der christlich-jüdischen Stadtgesellschaft Laupheims. Szenografisch bietet die neue Dauerausstellung den Besuchern ein außergewöhnliches Erlebnis. Dabei spielen Textilien für die Wissensvermittlung eine große Rolle. Das Material trägt zum Verständnis bei, wie Beziehungen zwischen Menschen entstehen und gelebt werden. Es ermöglicht, Lebenslinien nachzuvollziehen und hilft, Inhalte miteinander zu verknüpfen. Und es macht sichtbar, wie ein gewachsenes Beziehungsgewebe vollständig zerrissen werden kann. Mehr Informationen: www.oberschwaben-tourismus.de/ausstellunglaupheim

Festsommer 2024 in Oberschwaben-Allgäu
Historische Festumzüge, Adlerschießen, Pfeifer und Trommler, Open Air-Theater, Spiele und Musik: Oberschwaben-Allgäu feiert von Mai bis September mit ausgelassenen Festen den Sommer. Besonders viele Städte der Region richten Kinder- & Heimatfeste aus, die auf eine lange Geschichte zurückblicken. So etwa allein im Juli das große Rutenfest in Ravensburg, das Isnyer Kinder- & Heimatfest, das Schützenfest in Biberach und das Leutkircher Kinderfest. In Kißlegg wird schon Ende Mai bis Anfang Juni die erste urkundliche Erwähnung des Ortes vor 1200 Jahren ganz besonders gefeiert. Höhepunkt sind die „Mittelalterlichen Kinder- und Heimattage", bei denen sich unter anderem der Schlosspark in eine mittelalterliche Festung verwandeln wird und bei Führungen 1200 Jahre Ortsgeschichte auf unterhaltsame Weise unter die Lupe genommen werden. Was all diesen Festen gemeinsam ist: Sie bringen ehemalige Bewohner in ihre Heimatstädte zurück, Einheimische und Gäste zusammen und die Menschen miteinander ins Gespräch. www.oberschwaben-tourismus.de/veranstaltungshighlights

Ein paar der schönsten Feste und ihre Termine:
30.5.-2.6.2024: Mittelalterliche Kinder- und Heimattage Kißlegg
5.-9.7.2024: Welfenfest in Weingarten
11.-15.7.2024: Bächtlefest in Bad Saulgau
12.-21.7.2024: Schützenfest in Biberach
13.-16.7.2024: Kinderfest in Leutkirch
12.-15.7.2024: Isnyer Kinder- und Heimatfest
19.-23.7.2024: Rutenfest in Ravensburg
17./18.8.2024: Schloss- & Kinderfest Aulendorf
13.-16.9.2024: Magnus-, Heimat- und Kinderfest in Bad Schussenried

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule im März 2024
Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule" in Bad Waldsee?
Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.
11. bis 13. März 2024
Rhetorik – Gut ankommen! Erfolgreich kommunizieren, präsentieren und moderieren
Sie möchten ihre rhetorischen Fähigkeiten im Beruf oder in der Vereinsarbeit verbessern? Für Interessierte, die selbstsicher auftreten und überzeugend kommunizieren möchten.
Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Kirchberg an der Iller
Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller
Telefon (07354) 9316-0, Telefax: (07354) 9316-30
www.kirchberg-iller.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jochen Stuber oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/kirchberg

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duvwagner.de
www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 32,00 €, digital 21,33 €

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Handycode

Welcher deutsche Schauspieler versteckt sich hinter dieser Telefonnummer?

© DEIKE PRESS 750R30R7

Lösung: Daniel Brühl

IMMOBILIENMARKT

Paar, gebürtig aus Balzheim, sucht HAUS oder GRUNDSTÜCK zum Kauf für Familiengründung. Falls Sie jemand kennen, der gern verkaufen würde, bitte melden: Tel.: 01733920572

GESCHÄFTSANZEIGEN

Verkaufe Hartholzbrikett im 600-kg-Big-Pack für 200 Euro

Tel. 0171 5871230

Klosterhof - Wildwoche

vom 26. Januar – 04. Februar 2024

Tischreservierung erforderlich.

Hotel-Restaurant Klosterhof GmbH
Gutenzell, Tel. 07352-92330
www.klosterhof-gutenzell.de
Montag Ruhetag !

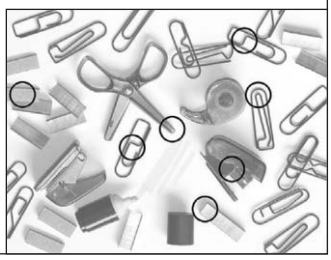
Ihr Mitteilungsblatt
Die aktuelle Informationsquelle

© Zimmer/DEIKE 749R39R1

Original & Fälschung

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch sieben Veränderungen von dem Bild darunter.

Welche sind es?



allgäu bestatter
Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.
KELLER & ETTMÜLLER BESTATTUNGEN
Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de
Vorsorge Beratung Betreuung

Bestattungsinstitut WEDEMEYER
0 83 37 / 88 95
Wir sind 24 h für Sie da!
- BESTATTERMEISTER -
89281 Altenstadt
Memminger Str. 44
www.bestattungen-wedemeyer.de
info@bestattungen-wedemeyer.de

Jetzt auch vor Ort für Sie in KIRCHDORF
AMBULANTE PFLEGE
im Iller & Rothtal
- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege • Hausnotruf
- Pflegekurse für Angehörige
- Hilfe bei Formalitäten
- Hauswirtschaftliche Entlastungsleistungen
- Beratungseinsätze nach § 37
Pflegedienst LICHTBLICK
... immer in Ihrer Nähe!
Griesweg 30 · 88457 Kirchdorf · Tel 07354 9377000
pflege-lichtblick.de · kirchdorf@pflege-lichtblick.de

STELLENANGEBOTE

MERKURIA ZUSTELLDIENST
WENN DIE WELT SCHLÄFT...
... verdienen Sie bereits Geld als Zusteller (m/w/d)
in Kirchdorf, Erolzheim, Kirchberg
Ihre Aufgabe:
- Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags
Ihr Profil:
- mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen
Wir bieten:
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses
Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.
Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de
Einfach QR Code einscannen und bewerben

Zeigen Sie Präsenz!
Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.
KW 6/7
- SENIOREN - MITTEN IM LEBEN
Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!
Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Werben mit Erfolg